



Wenn das Gerüst nach Abschluss der 1. Renovierungsphase weiter wandert, wird der Betrachter wohl kaum noch auf ähnlich aufschlussreiche Details wie die am Hochchor stoßen. Die folgenden Bilder sind Impressionen vom Gerüst aus.

Betrachtungen vom Gerüst aus

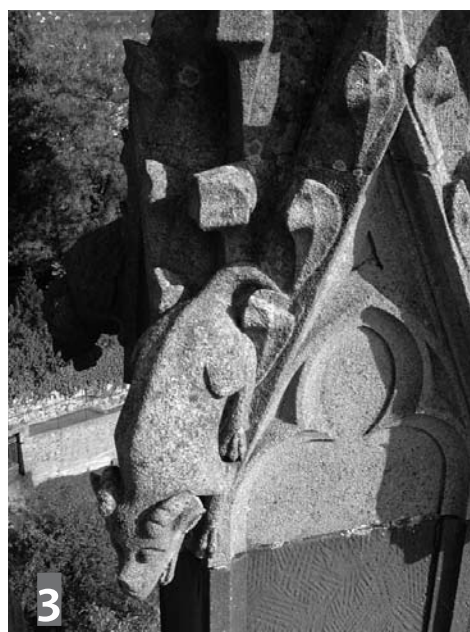
1. Renovierungsabschnitt



1 - 4 Einige Fialen am südlichen Hochchor: Mönch mit Buch, Hund, Eule.

4&5 Eine besonders stark ramponierte Fiale. Auf der Hinterseite fehlen mehrere Krabben.

5 Der obere Teil wurde mit Stahlhaken provisorisch an die Basis geklammert.

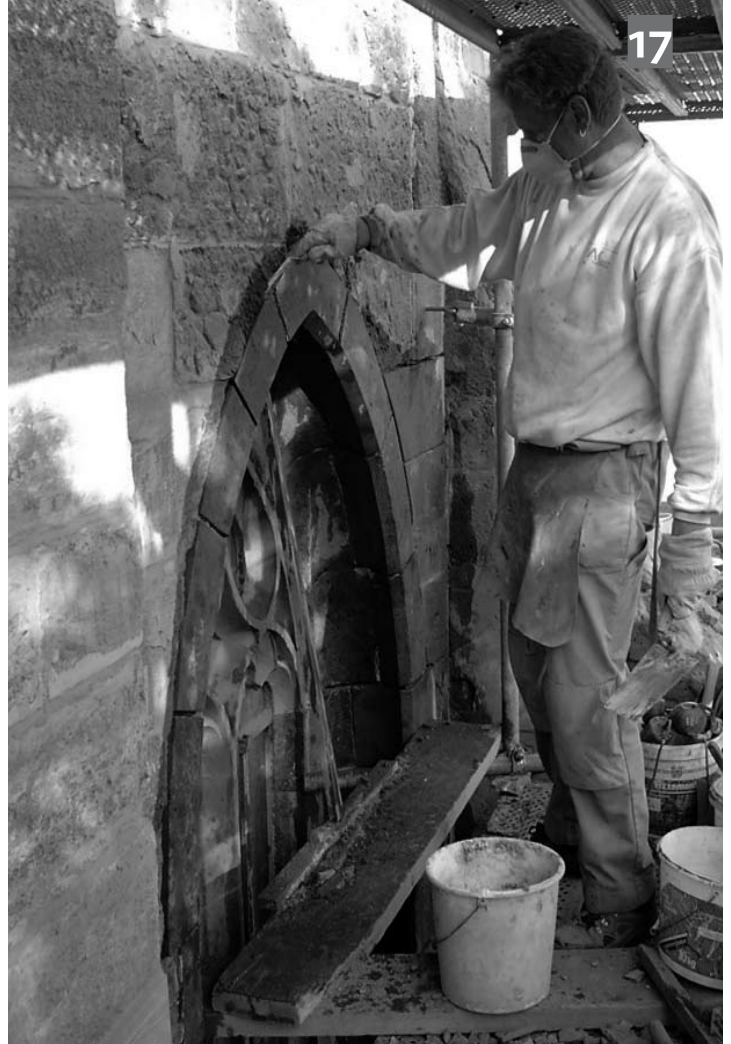


6 Ein weiteres Fabelwesen
 7 Ein früherer, leider unbekannter, Steinmetz F H hat sich an der Sakristei verewigt
 8 Steinmetzmeister MICHAEL GUTMANN an einem von schwerer teinerosion gezeichneten Strebepfeiler
 9&10 Misere, wohin das Auge blickt
 11-13 Schadstellen und Beispiele für mustergültig sanierte Steine
 15 Steinmetze, hier JANNETTE WEISS mit Klöpfel und Meißel, tun ihr Bestes.





16



17

16&17 Hier handelt es sich um dasselbe Sakristeifenster, im Abstand von etwa einer Woche aufgenommen. Bilder von Mitte Oktober.

16 Steinmetz ROLAND WEIS passt einen »Kämpferstein« ein (Stein an der Basis des Fensterbogens). Über dem neuen Stein erkennt man den fast trostlosen Zustand des Fensterbogens, aus dem das geschädigte Material entfernt wurde.

17 Steinmetzmeister Andreas Klein hat den Bogen mit Tuffformsteinen völlig erneuert.

19 Im Januar 2006 wurde das Gerüst an der Nord-Ost-Seite des Hochchors aufgebaut. Nach dieser Fotoaufnahme am 21. 1. 2006 kam noch eine Gerüstetage dazu. Bei Außentemperaturen, die viele Nächte lang unter dem Gefrierpunkt lagen, musste die Arbeit allerdings noch einige Wochen ruhen.

18 Gerüst 1945 - wie sich die Technik geändert hat! (Bild Röbbcke)



18



19